



FRÜHLINGSAUFTAKT AUF DEM BONDMARKT: NEUE ANLEIHEN

Aufgrund der steigenden Kundennachfrage nach festverzinslichen Kapitalanlagen begibt die Erste Bank zwei neue Anleihen, die in den Filialen der Erste Bank und in den österreichischen Sparkassen gezeichnet werden können. Beide Anleihen werden in Stückelungen zu € EUR 1.000,- auf Daueremissionsbasis begeben. Der Ausgabekurs dieser Wertpapiere wird laufend je nach den Marktgegebenheiten festgesetzt.

Sicher nach oben mit Fondsmix

Für Anleger, die ihr Kapital sicher erhalten und gleichzeitig von Kursanstiegen an den Aktienmärkten profitieren wollen, wurde eine neuartige Schuldverschreibung entwickelt. Der **Erste Bank PEAK Bond 2002-2009/6 (WPK 27518)** ist eine Veranlagung mit siebenjähriger Laufzeit. Das Kapital wird in ein Portfolio investiert, das zu Beginn 50 % "Best of Fonds"-Aktiendachfonds, 35 % Anleihen- und 15 % Geldmarktfonds der Sparkassengruppe enthält. Dieses Startportfolio kann laufend der jeweiligen Marktsituation angepasst werden. Am Ende der Laufzeit am 30.4.2009 erhält der Anleger den für ihn besten Wert:

90 Prozent des während der Laufzeit erreichten Höchsten Wert des Portfolios am Ende der Laufzeit, aber zumindest 100 % des Nominalwertes.

Somit trägt der Anleger auch im denkbar schlechtesten Fall kein Verlustrisiko. Der PEAK Bond ist daher die ideale Kombination der Ertragsmöglichkeiten eines professionell gemanagten Wertpapierportfolios mit der Sicherheit einer Anleihe.

Es erfolgt keine laufende Verzinsung. Der Erstemissionskurs beträgt 104 %. Ab einer Behaltdauer von mindestens einem Jahr entfällt die Besteuerung von eventuellen Spekulationsgewinnen, das Produkt ist dann für den inländischen Privatanleger nur mehr KESt-pflichtig und damit endbesteuert.

Flexibel und sicher ins nächste Zins-Jahrzehnt

Die zweite Emission ist eine öffentliche nachrangige Ergänzungskapital-Anleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren (vom 30.4.2002 bis 29.4.2012). Die Verzinsung der **Erste Bank Schuldverschreibungen 2002-2012 (WPK 27517)** enthält folgende Besonderheiten:

Vom 30.4.2002 bis zum 29.4.2003 bringt die Anleihe
Danach richtet sich der Zinssatz nach der Sekundär
Es kommt ein Cap-Floor-Modell zur Anwendung: Die n